

Schüler für Patenschule im Tschad

Zwei Klassen des Schulzentrums haben sich vorgenommen, Gutes zu tun: Die Schüler der 10H1 unter Petra Mehrens und der 10R2 unter Jens Cording haben beschlossen, mit einer Tombola am Obernkirchener Adventsmarkt teilzunehmen und den Erlös für die Schulbücherei und die Patenschule im Tschad zu spenden.

Obernkirchen. Im November sind die Eltern angeschrieben worden, ob sie Weihnachtsschmuck für die Tombola erübrigen könnten. Es kam eine stattliche Menge zusammen: Jedes vierte der verkauften 1040 Lose gewann, 520 Euro wurden eingenommen. Die Summe kommt zur Hälfte der Schülerbücherei und der Patenschule zugute. Die Übergabe erfolgte jetzt im Beisein von Schulzentrum-Rektor Torsten Reinecke. Das Budget der Bücherei reicht in der Regel gerade für 50 neue Bücher im Jahr. Leiterin Eva-Maria Damm freute sich über den Geldsegen. Die Lehrerin Karoline Tietjen kümmert sich um die Unterstützung der Patenschule in Koumaye im Tschad, zu deren Aufbau das Schulzentrum beigetragen hat. „Uns geht es jetzt um die Versorgung der Schüler mit einer warmen Mahlzeit täglich“, so Tietjen. Bislang sei noch keine weitere Spendenaktion geplant, doch vielleicht ergebe sich eine Gelegenheit in der von der Schule geplanten Projektwoche „Verantwortung übernehmen“. Der für die Patenschule zuständige Dorfälteste Maurice A. Daja, der bei Münster den „Afrika e.V.“ gegründet hat, wird in diesem Jahr wieder nach Obernkirchen kommen. Er will Bilder mitbringen und über den Fortgang des Schulprojekts berichten. sig